



Beschluss des Gemeinderates

Delibera del Consiglio comunale

Beschluss Nr. 30

Delibera n.

Sitzung vom 23.07.2026

seduta del

Uhr 20:00

ore

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden im Ratssaal des Gemeindehauses von Barbian die Mitglieder dieses Gemeinderates im Sinne des Art. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, zu einer Sitzung einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'ordinamento dei Comuni, vennero convocati ai sensi dell'art. 4 del regolamento interno del Consiglio comunale ad una seduta nella sala riunioni del municipio di Barbiano, i membri di questo Consiglio comunale:

Name Nome	Funktion Funzione	anwesend presente	entsch. abw. assente giust.	unentsch. abw. assente ingiust.	mittels Fernzugang in modalità remo- ta
Josef Gafriller	Der Bürgermeister - Il Sindaco	X			
Johann (Hansfried) Puntajer	Vize-Bürgermeister - Vicesindaco	X			
Doris Faller	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Lukas Gafriller	Gemeinderat - Consigliere	X			
Zita Gantioler	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Robert Lageder	Gemeinderat - Consigliere	X			
Lukas Lang	Gemeinderat - Consigliere	X			
Tanja Moser	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Jakob Mur	Gemeinderat - Consigliere	X			
Katharina Puntaier	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Daniela Rabanser	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Erich Rabensteiner	Gemeinderat - Consigliere	X			
Edith Schaller	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Alexander Stein	Gemeinderat - Consigliere	X			
Thomas Zanon	Gemeinderat - Consigliere		X		

Schriftführer/in: Die Gemeindesekretärin

Segretario/a: La Segretaria comunale

Ulrike Mahlknecht

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Es wird folgender Gegenstand behandelt:

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Viene trattato il seguente oggetto:

Bauwesen: Genehmigung eines Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbian - Erweiterung der Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen - Antragsteller Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Edilizia: Approvazione del procedimento per la modifica del piano paesaggistico e urbanistico del Comune di Barbiano - ampliamento della zona per attrezzature collettive sovracomunali - richiedente Comunità comprensoriale Valle Isarco

Bauwesen: Genehmigung eines Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbian - Erweiterung der Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen - Antragsteller Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Vorausgeschickt,

- dass am 13.11.2024, mit Prot. Nr. 0011509, bei der Gemeindeverwaltung ein Antrag der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbian betreffend die Gp. 2/6 in der KG Barbian, eingegangen ist, welcher die Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen vorsieht;

- dass das vorliegende Ansuchen die Umwidmung einer Fläche von ca. 2.636 m² von landwirtschaftlichem Grün in Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen;

- dass der oben genannte Antrag wie folgt begründet wird:

„Die Umwidmung dient der Erweiterung der Kläranlage Unteres Eisacktal“;

Festgestellt,

- dass die betroffenen Eigentümer folgende sind:
- Rabensteiner Giovanni, geboren am 20.11.1953 in Barbian, Steuernummer RBNGNN53S20A635A

- dass zum Antrag ein Schätzgutachten mit einem Teilungsplan beigelegt wurde, welcher die Teilung der Gp. 6/2 und die Bildung der neuen Gp. 6/10 vorsieht;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in den Sitzungen vom 03.12.2024 die Abänderung am Landschafts- und Bauleitplan einstimmig positiv mit Auflagen begutachtet hat;

- dass die Unterlagen von Arch. Stefan Gamper laut Auflagen der Gemeindebaukommission am 13.05.2025 mit Prot. Nr. 0005950 nachgereicht wurden;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, als zuständige Behörde zur Feststellung der SUP-Pflicht, in der Sitzung vom 03.12.2024 festgestellt hat, dass gegenständliche Änderung des Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung, gemäß den Vorgaben des L.G. vom 13.10.2021, Nr. 17 zu unterziehen ist, da die beantragte Änderung nicht Gegenstand der enthaltenen Punkte ist und sie zudem keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt verursacht;

- dass gemäß Art. 22 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 neue Baugebiete an bestehende Baugebiete und/oder an verbaute Flächen anschließen müssen. Abweichungen zur Bestimmung im vorstehenden Satz können für Gewerbegebiete, Sondernutzungsgebiete und Gebiete für öffentliche Einrichtungen zugelassen werden, sofern dies aufgrund der besonderen Standorterfordernisse oder zum Immissionsschutz erforderlich ist. Die Ausweisung neuer Baugebiete ist auch dann zulässig, wenn diese durch Flächen für Verkehr und Mobilität

Edilizia: Approvazione del procedimento per la modifica del piano paesaggistico e urbanistico del Comune di Barbiano – ampliamento della zona per attrezzature collettive sovracomunali – richiedente Comunità comprensoriale Valle Isarco

Premesso,

- che in data 13.11.2024, prot. n. 0011509, è stata presentata dalla Comunità Comprensoriale Valle Isarco la richiesta per la modifica del piano paesaggistico e urbanistico di Barbiano riguardanti la p.f. 2/6 del C.C. Barbiano, che prevede la trasformazione da verde agricolo in zona per attrezzature collettive sovracomunali;

- che la presente domanda riguarda la trasformazione di un'area di circa 2.636 mq da verde agricolo a zona per attrezzature collettive sovracomunali;

- che la domanda sopra menzionata è motivata come segue:

“La riorganizzazione serve ad ampliare l'impianto di depurazione Bassa Valle Isarco”;

Constatato,

- che i proprietari interessati sono i seguenti:

- Rabensteiner Giovanni, nato il 20.11.1953 a Barbiano, codice fiscale RBNGNN53S20A635A

- che alla domanda è stata allegata una perizia estimativa con un piano di frazionamento, che prevede la divisione della p.f. 6/2 e la formazione della nuova p.f. 6/10;

- che la Commissione comunale territoriale e paesaggistico, nelle sedute 03.12.2024, ha approvato con condizioni all'unanimità la modifica al piano paesaggistico e urbanistico;

- che la documentazione è stata integrata dall'arch. Stefan Gamper in data 13.05.2025 con prot. n. 0005950, come richiesto dalla Commissione edilizia comunale;

- che la Commissione Comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per l'accertamento dell'obbligo di VAS, nella seduta del 03.12.2024, ha accertato che la modifica al piano urbanistico in oggetto non è da sottoporre alla valutazione ambientale strategica VAS ai sensi della legge provinciale del 13/10/2017, n. 17, dato che la presente modifica non è oggetto dei punti elencati ed inoltre non comporta notevoli ripercussioni negative sull'ambiente;

- che nuove zone edificabili devono essere contigue a zone edificabili esistenti e/o ad aree edificate. Possono essere autorizzate deroghe a quanto previsto nel precedente periodo per zone produttive, zone a destinazione particolare e zone per attrezzature pubbliche, qualora ciò sia necessario in considerazione delle specifiche esigenze di localizzazione o ai fini della protezione da immissioni. In ogni caso, è consentita l'individuazione di nuove zone edificabili anche ove esse siano separate dalle zone edificabili esistenti da aree per

oder durch Fließgewässer von bestehenden Baugebieten getrennt sind;

Nach Einsichtnahme in den Art. 103, Absatz 5 des Landesgesetzes Nr. 9/2018, welcher vorsieht, dass bis zur Genehmigung des in Artikel 51 vorgesehenen Gemeindeentwicklungsprogramms die Landesregierung in diesem Zeitraum Anträge der Gemeinden für die Ausweisung neuer Baugebiete, die an bestehende Baugebiete angrenzen müssen und von Infrastrukturen sowie die Änderung von Bauvorschriften für einzelne Zonen nach dem Verfahren laut Artikel 54, Absatz 2 genehmigen kann;

Festgestellt, dass die betreffende Fläche im Nordosten, an die bestehende Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen angrenzt;

Festgestellt, dass die Änderung laut vorliegendem Planentwurf sich außerhalb des Siedlungsgebietes befindet.

Festgestellt weiter,

- dass mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 233 vom 05.08.2025 die Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbiano, gemäß den technischen Unterlagen von Arch. Stefan Gamper vom 13.11.2024, Prot. Nr. 0011509, eingeleitet worden ist;

- dass der Beschluss Nr. 233 vom 05.08.2025 mit den Unterlagen für 30 Tage an der Amtstafel und im Bürgernetz des Landes veröffentlicht und mitsamt den Unterlagen für 30 Tage in der Gemeinde zur Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Stellungnahmen eingelangt sind.

- dass der Beschluss Nr. 233 vom 05.08.2025 die Bezeichnungen „Gemeindeplan für Raum und Landschaft“ enthält, welche aufgrund der noch nicht erfolgten Genehmigung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft durch die Bezeichnungen „Landschafts- und Bauleitplan“ ersetzt werden sollen;

- dass der Eigentümer mittels Einschreibebrief vom 01.09.2025 über die geplante Umwidmung informiert wurde;

- dass die Landeskommission für Raum und Landschaft in der Sitzung Nr. 3 vom 05.02.2026 den Antrag überprüft und folgendes Gutachten, welches am 17.02.2026 mit der Prot. Nr. 0001129 in der Gemeinde Barbiano eingegangen ist, erteilt hat:

„Die Gemeinde Barbiano beantragt die Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen im Ausmaß von 2.636 m² zur Erweiterung der bestehenden „Kläranlage Unteres Eisacktal“.

Die Gesamtfläche der Zone in der Gemeinde Barbiano beträgt somit ca. 10.158 m²; die Gesamtfläche der Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen beträgt ca. 13.365 m². Durch einen Teilungsplan soll die Gp. 2/6 in die Gp. 2/6 und 2/10 aufgeteilt werden, wobei die Gp. 2/6 von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal erworben wird und von der Umwidmung betroffen ist.

Aus raumplanerischer Sicht ist die beantragte Umwidmung bzw. Erweiterung grundsätzlich vertretbar.

Aus landschaftlicher Sicht wird aufgrund der Lage im

la viabilità o la mobilità o da corsi d'acqua;

Visto l'art. 103, comma 5 della legge provinciale n. 9/2018 che dispone che fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale previsto dall'articolo 51, la Giunta provinciale può, entro lo stesso periodo, approvare secondo il procedimento di cui all'articolo 54, comma 2, domande dei Comuni riguardanti l'individuazione di nuove zone edificabili, che devono essere confinanti con zone edificabili esistenti, e di infrastrutture nonché la modifica di indici per singole zone.

Constatato che la superficie in questione confina a nord-est con la zona esistente per attrezzature collettive sovracomunali;

Constato, che le modifiche della presente proposta di piano si trovano al di fuori dell'area insediabile.

Constatato inoltre,

- che con deliberazione della Giunta comunale n. 233 del 05.08.2025 è stata avviata la modifica al piano paesaggistico e urbanistico del Comune di Barbiano, secondo la documentazione tecnica elaborata dal Arch. Stefan Gamper, trasmesso il 13.11.2024, prot. n. 0011509;

- che la delibera n. 233 del 05.08.2025 e la documentazione sono state pubblicate per 30 giorni all'albo comunale e sulla rete civica della Provincia e sono rimaste depositate per 30 giorni presso il Comune per la presa visione e non sono state presentate osservazioni;

- che la delibera n. 233 del 05.08.2025 contiene i riferimenti al “Piano comunale per il territorio e il paesaggio”, i quali, considerato che tale piano non è ancora stato approvato, devono essere sostituiti con i riferimenti al “Piano paesaggistico e urbanistico”;

- che il proprietario è stato informato della prevista trasformazione urbanistica mediante lettera raccomandata del 01.09.2025;

- che la commissione provinciale per il territorio e il paesaggio ha esaminato la domanda nella riunione n. 3 del 05.02.2026 e ha espresso il seguente parere, che è stato ricevuto dal Comune di Barbiano al 17.02.2026 con prot. n. 0001129

“Il Comune di Barbiano richiede la trasformazione urbanistica di un'area agricola in zona per attrezzature pubbliche sovracomunali, per una superficie di 2.636 m², al fine di ampliare l'esistente impianto di depurazione della Bassa Valle Isarco.

La superficie complessiva della zona nel territorio del Comune di Barbiano ammonta pertanto a circa 10.158 m², mentre la superficie totale della zona per attrezzature pubbliche sovracomunali sarà pari a circa 13.365 m². Mediante un tipo di frazionamento, la p.f. 2/6 sarà suddivisa nelle p.f. 2/6 e 2/10; la p.f. 2/6 sarà acquisita dalla Comunità Comprensoriale Valle Isarco e sarà interessata dalla trasformazione urbanistica.

Dal punto di vista urbanistico, la trasformazione urbanistica richiesta, ovvero l'ampliamento della zona, è so-

Nahbereich eines Gewässers auf die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen verwiesen.

Auflagen:

- Da es sich um eine übergemeindliche öffentliche Einrichtung handelt, ist die positive Stellungnahme der Gemeinde Villanders einzuholen;
- Die Durchführungsbestimmung ist an das DLH 24/2020 anzupassen, d.h. es sind sämtliche Bauvorschriften eindeutig festzulegen;
- Die im Gutachten des Amtes für Gewässerschutz vorgesehenen Auflagen sind einzuhalten.
- Im Rahmen des Projektes soll auf einen angemessenen Abstand zum Baumbestand geachtet werden.

Die Kommission diskutiert den Sachverhalt eingehend und spricht sich **einstimmig für die Genehmigung** der Änderung unter Einhaltung der obgenannten Auflagen des Amtes aus.“

- dass die Gemeinde Villanders mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 10 vom 29.04.2026 eine positive Stellungnahme zu der gegenständlichen Abänderung abgegeben hat;

- dass die Bezirksgemeinschaft Eisacktal mit Schreiben vom 14.07.2026, Prot. Nr. 0008134 einen Vorschlag für die Bauvorschriften abgegeben hat;

- dass der Art. 25 – Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen – der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Barbiano mit folgendem Absatz ergänzt werden soll:

Für die Zone B.p. 651, B.p. 903, G.p. 2/1, G.p. 2/6, G.p. 2/8, G.p. 2938/1, G.p. 2938/2, G.p. 2981 in Barbiano gelten folgende Bestimmungen:

- a. höchstzulässige Baumassendichte: 4 m³/m²
- b. höchstzulässige überbaute Fläche: 70 %
- c. höchstzulässige Gebäudehöhe: 10,50 m
- d. Mindestgrenzabstand: 5 m
- e. Mindestgebäudeabstand: 10 m
- f. höchstzulässige Versiegelung des Bodens: 80 %
- g. Mindestgrünfläche: 10 %

Nach Einsichtnahme in:

- das positive Gutachten mit Bedingung des Amtes für Gewässerschutz vom 04.08.2025, Prot. Nr. 0007839;

Nach Einsichtnahme in die vom Portal für den Geodaten Austausch der Pläne ausgestellte Quittungsnummer 8223 vom 24.02.2025, welche die rechtmäßige Hinterlegung der grafischen und normativen Unterlagen bescheinigt;

Nach eingehender Erörterung der vorliegenden Anfrage einigt man sich, das Verfahren zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbiano samt der beiliegenden Dokumentation, zu eigen zu machen und zu genehmigen, da die Notwendigkeit für die Änderung gegeben ist und ein öffentliches Interesse nachgewiesen werden kann.

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018:

Buchhaltungsgutachten erstellt von be_buch_gut_person: Nicht erteilt .

stanzialmente ammissibile.

Dal punto di vista paesaggistico, considerata la vicinanza al corso d'acqua, si richiama il rispetto delle disposizioni vigenti in materia.

Prescrizioni:

- trattandosi di un'attrezzatura pubblica sovracomunale, deve essere acquisito il parere favorevole del Comune di Villandro;

- la norma di attuazione deve essere adeguata al DPP n. 24/2020, definendo in modo chiaro e completo tutte le prescrizioni edilizie;

- devono essere rispettate le prescrizioni contenute nel parere dell'Ufficio tutela delle acque;

- nell'ambito della progettazione dovrà essere mantenuta un'adeguata distanza dal patrimonio arboreo.

La Commissione esamina approfonditamente la proposta ed esprime **all'unanimità parere favorevole** all'approvazione della modifica, subordinatamente al rispetto delle prescrizioni sopra indicate e di quelle contenute nel parere dell'Ufficio competente.”

- che il Comune di Villandro, con deliberazione del Consiglio comunale n. 10 del 29.04.2026, ha espresso parere favorevole in merito alla presente modifica;

- che la Comunità comprensoriale Valle Isarco, con nota del 14.07.2026, prot. n. 0008134, ha presentato una proposta relativa alle norme di attuazione;

- che l'art. 25 – zona per attrezzature collettive sovracomunali - delle norme di attuazione al piano urbanistico del comune di Barbiano debba esser integrato con il seguente paragrafo:

Per la zona sulla p.ed. 651, p.ed. 903, p.f. 2/1, p.f. 2/6, p.f. 2/8, p.f. 2938/1, p.f. 2938/2, p.f. 2981 a Barbiano valgono le seguenti prescrizioni:

- a. densità edilizia massima: 4 m³/m²
- b. rapporto massimo di copertura: 70 %
- c. altezza massima degli edifici: 10,50 m
- d. distanza minima dal confine: 5 m
- e. distanza minima tra gli edifici: 10 m
- f. rapporto massimo di superficie impermeabile: 80%
- g. area verde minima: 10%

Visto:

- il parere positivo con condizione dell'Ufficio Tutela acque del 04.08.2025, prot. n. 0007839;

Vista la ricevuta n. 8223 del 24.02.2025 rilasciata dal portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani, che certifica il regolare deposito degli allegati grafici e normativi;

Dopo l'esauriente dibattito sull'argomento viene deciso di approvare e farsi proprio la domanda di modifica del piano paesaggistico e urbanistico del Comune di Barbiano incluso documentazione, tenuto conto che sussiste una necessità per la modifica e che si rileva un interesse pubblico alla modifica.

Visti i pareri ai sensi dell'art. 185 e 187 della L.R. n. 2 del 03.05.2018:

parere contabile rilasciato da be_buch_gut_person: Non concesso .

Fachgutachten erstellt von Manuel Gafriller: Positiv
BBIkzlieI43H9upryITm7q4zP4CtnFH/5yPMXob+IRY= .

Aufgrund

- des geltenden Haushaltsvoranschlages und des Arbeitsplanes des laufenden Finanzjahres;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;

beschließt der Gemeinderat

einstimmig in gesetzesmäßiger Form mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten:

1. Im Sinne des Art. 53 in Verbindung mit Art. 54, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, wird folgende Abänderung zum Landschafts- und Bauleitplan, gemäß technischen Unterlagen ausgearbeitet von Arch. Stefan Gamper vom 13.11.2024 mit Prot. Nr. 0011509, genehmigt:
Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen.
Antragsteller: Bezirksgemeinschaft Eisacktal
2. Es wird festgehalten, dass die technischen Unterlagen von Arch. Stefan Gamper vom 13.11.2024 mit Prot. Nr. 0011509, einen wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bilden.
3. Der Art. 25 – Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen – der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Barbiano wird mit folgendem Absatz ergänzt:
Für die Zone B.p. 651, B.p. 903, G.p. 2/1, G.p. 2/6, G.p. 2/8, G.p. 2938/1, G.p. 2938/2, G.p. 2981 in Barbiano gelten folgende Bestimmungen:
a. höchstzulässige Baumassendichte: 4 m³/m²
b. höchstzulässige überbaute Fläche: 70 %
c. höchstzulässige Gebäudehöhe: 10,50 m
d. Mindestgrenzabstand: 5 m
e. Mindestgebäudeabstand: 10 m
f. höchstzulässige Versiegelung des Bodens: 80 %
g. Mindestgrünfläche: 10 %
4. Der Begriff „Gemeindeplan für Raum und Landschaft“ des Einleitungsbeschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 233 vom 05.08.2025 wird mit dem Begriff „Landschafts- und Bauleitplan“ ersetzt.
5. Die Dokumentation für die Änderung und dieser Beschluss werden für die endgültige Genehmigung an die Aut. Provinz Bozen - Abteilung Nr. 28 Natur, Landschaft und Raumentwicklung weitergeleitet.
6. Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung von 10 Tagen jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindevorstand erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffent-

parere tecnico rilasciato da Manuel Gafriller: Positivo
BBIkzlieI43H9upryITm7q4zP4CtnFH/5yPMXob+IRY= .

Visti

- il vigente bilancio di previsione e piano operativo dell'anno finanziario corrente;
- il vigente statuto del Comune;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018,

il Consiglio comunale delibera

ad unanimità di voti con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 voti di astensione, espressi in forma legale su 14 Consiglieri presenti e votanti:

1. Di approvare ai sensi dell'art. 53 in collegamento con l'art. 54, comma 2 della legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9, la seguente modifica al piano paesaggistico e urbanistico, secondo la documentazione tecnica elaborata dall'arch. Stefan Gamper, trasmesso il 13.11.2024, prot. n. 0011509:
Trasformazione da verde agricolo a zona per attrezzature collettive sovracomunali.
Richiedente: Comunità Comprensoriale Valle Isarco
2. Di dare atto, che la documentazione tecnica elaborata dall'arch. Stefan Gamper, trasmesso il 13.11.2024, prot. n. 0011509, costituisce parte essenziale della presente delibera.
3. L'art. 25 – zona per attrezzature collettive sovracomunali - delle norme di attuazione al piano urbanistico del comune di Barbiano debba esser integrato con il seguente paragrafo:
Per la zona sulla p.ed. 651, p.ed. 903, p.f. 2/1, p.f. 2/6, p.f. 2/8, p.f. 2938/1, p.f. 2938/2, p.f. 2981 a Barbiano valgono le seguenti prescrizioni:
a. densità edilizia massima: 4 m³/m²
b. rapporto massimo di copertura: 70 %
c. altezza massima degli edifici: 10,50 m
d. distanza minima dal confine: 5 m
e. distanza minima tra gli edifici: 10 m
f. rapporto massimo di superficie impermeabile: 80%
g. area verde minima: 10%
4. Il termine “Piano comunale per il territorio e il paesaggio”, contenuto nella deliberazione di avvio della Giunta comunale n. 233 del 05.08.2025, è sostituito con il termine “Piano paesaggistico e urbanistico”.
5. La documentazione per la variazione e la presente delibera vengono trasmesse per l'approvazione finale alla Provincia Autonoma di Bolzano - Rip. 28 Natura, paesaggio e sviluppo del territorio.
6. Durante il periodo di pubblicazione di 10 giorni, ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli

lichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale

Josef Gafriller

Ulrike Mahlknecht

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005